

# Gemeinde Am Mellensee

## Der Bürgermeister

### Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Einreichendes Amt Team III-Ordnungsamt	Datum 19.10.2020	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 1111
---	---------------------	--

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Gemeindevertretung	16.11.2020

Betreff:

Beschluss des überarbeiteten Gefahrenabwehrbedarfsplan 2020 der Freiwilligen  
Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den ihr vorgestellten Gefahrenabwehrbedarfsplan  
für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee.

Nach § 3 Absatz 2 Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg müssen die amtsfreien Gemeinden, die Ämter und die kreisfreien Städte „eine Gefahren- und Risikoanalyse erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan (GABP) den örtlichen Verhältnissen entsprechend Schutzziele festlegen, nach denen sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr sowie die angemessene Löschwasserversorgung bestimmen“.

Hierzu ist ein GABP zu erstellen, welcher der Gemeinde ermöglicht, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und ihre strategische Aufstellung zu prüfen. Er definiert in kommunaler Eigenverantwortung sowohl das Schutzziel als auch den zur Erreichung dieses Ziels erforderlichen Umfang der Feuerwehr.

Der als Anlage beigefügte GABP ist Ergebnis einer Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Wehrführung und der Gemeindeverwaltung, die unter fachlicher Beratung der Fa. LUELF & RINKE Sicherheitsberatung tagte.

Anhand einer Gefahrenanalyse häufiger und kritischer Schadensereignisse, definiert der GABP für die Gemeinde Am Mellensee ein Schutzziel mit Eintreffzeit, Funktionsstärke und Erreichungsgrad der Feuerwehr. Die Schutzzielbestimmung und die Bestimmung über den Erreichungsgrad ist eine politisch zu verantwortende Entscheidung, welche Qualität die Feuerwehr gegenüber den Bürgern der Gemeinde Am Mellensee haben soll.

Im aktuellen GABP wird zu verschiedenen (Standard)-Szenarien eine erste Eintreffzeit von 13 Minuten mit einer Funktionsstärke von 6 Einsatzkräften festgelegt. Unter Berücksichtigung des definierten Schutzzieles wird in einem Soll/Ist-Vergleich die erforderliche personelle und sachliche Ausstattung der Feuerwehr der derzeitigen Situation gegenübergestellt.

Im Ergebnis benennt der GABP erforderliche Anschaffungen und Verbesserungen, die dem Schutzziel entsprechen sollen, z.B. Verbesserung der baulichen Situation der Feuerwehrgerätehäuser und der Qualifikation der Einsatzkräfte, Stärkung der Jugendarbeit, und Anschaffung von Einsatzfahrzeugen.

Die im GABP enthaltenen Empfehlungen zu einzelnen Maßnahmen werden der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt und der gesamte GABP soll durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.


Damit soll der GABP für Politik, Verwaltung und Feuerwehr ein verlässliches Planungsinstrument für einen Zeitraum von 5 Jahren sein, wonach die Weiterentwicklung der Feuerwehr betrieben und ausgerichtet werden kann.

Die Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen müssen nach Beschlussfassung ermittelt werden.

Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Produkt 1260110
<b>Veranschlagung</b> im Ergebnisplan <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein	im Finanzplan <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) €	Jährliche Abschreibung <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein

  
Dezernat

  
Kämmerer

  
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung

zur Kenntnis